

SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 1
	Durchgesehene Ausgabe Nr : 4
ISO 9001 version 2008	Datum : 13/2/2009
HYGERICIDE II	Ersetzt : 27/6/2008
	H025 www.lisam.com

Erzeuger

ITW Spraytec
 ZI C - BP15
 F-08320 Vireux-Molhain France
 Tel. 03 24 41 54 00 - Fax 03 24 41 54 44
 infofds@itwpc.com

ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

Handelsname : HYGERICIDE II
Identifizierung des Produkts : Aerosol.
Firmenidentifikation : Siehe Erzeuger.
Notrufnummer : INRS : 01.45.42.59.59

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

Redewendungen für Risiken : Zündlich Bei Gebrauch Bildung explosiver/ leichtentzündlicher Dampf - Luftgemische möglich.
Primärkontaktstelle : Einatmung.
Symptome bei der Verwendung
 - **Einatmen** : Atemnot. Schläfrigkeit. Kopfschmerzen.
 - **Hautkontakt** : Kann die Haut trocken oder rissig werden.
 - **Augenkontakt** : Könnte direktem Kontakt mit den Augen Reizungen verursachen. Rötung. Schmerzen.
 - **Einnahme** : Das Verschlucken diesen Materials hat Gesundheitsschäden zur Folge.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Dieses Produkt wird als gefährlich angesehen. Enthält gefährliche Bestandteile.

Bestandteilname	Inhalt (%)	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH	Einstufung
Deltamethrin (ISO) (S)-.alpha.-Cyan-3-phenoxybenzyl- (1R,3R)-3-(2,2-dibromvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat	< 5 %	52918-63-5	258-256-6	607-319-00-X	----	T; R23/25 N; R50-53
2-Methoxy-1-methylethylacetat	< 5 %	108-65-6	203-603-9	607-195-00-7	----	R10
Hydrocarbon-solvents (Aromatic)	< 5 %	64742-95-6	265-199-0	----	----	R10 Xn; R65 Xi; R37 N; R51-53
Piperonyl butoxyde	< 5 %	51-03-6	200-076-7	----	----	N; R50-53
D-Tetramethrine	< 5 %	7696-12-0	231-711-6	----	----	N; R50-53
1,1,1,2-Tetrafluoroethane	< 50 %	811-97-2	212-377-0	----	----	Not classified (DSD/DPD)
Iso alkanes C11-C15	40 bei 60 %	90622-58-5	292-460-6	----	----	Xn; R65 R66
Aromatischer Kohlenwasserstoff	< 5 %	64742-95-6	265-199-0	----	----	R10 Xn; R65 R66 R67 Xi; R37 N; R51-53
2,4,4'-Trichloro-2'-hydroxy-diphenyl ether	< 1 %	3380-34-5	222-182-2	604-070-00-9	----	Xi; R36/38 N; R50-53
Mint perfume	< 5 %	----	----	----	----	Xn; R65

ITW Spraytec

ZI C - BP15 F-08320 Vireux-Molhain France
 Tel. 03 24 41 54 00 - Fax 03 24 41 54 44
 infofds@itwpc.com

SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 2
	Durchgesehene Ausgabe Nr : 4
ISO 9001 version 2008	Datum : 13/2/2009
HYGERICIDE II	Ersetzt : 27/6/2008
	H025 www.lisam.com

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Bei Expositionsunfall den Verunglückten sofort an die frische Luft bringen. In Ruhe setzen. Ärztliche Hilfe holen.
- Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Haut gründlich mit milder Seife/Wasser waschen.
- Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen, wenn sich negative Reaktionen oder Reizungen einstellen.
- Verschlucken : Einnahme unwahrscheinlich. Spülen die Mund. Sofort einen Arzt aufsuchen.

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Spezielle Risiken** : Durch die Vermengung von Dämpfen und Luft entstehen explosive Gase. Einwirken von Hitze oder Verunreinigung kann zum Zerfall führen, bei dem leicht flüchtige Gase entstehen, die zu Überdruck und zum Bersten geschlossener Behälter führen.
- Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel : Pulver. Kohlendioxid. Schaum. Wasserdampf.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.
- Brand- und Explosionsschutz** : Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten.
- Besondere Massnahmen.** : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.
- Reinigungsmethoden** : Quelle der Entzündung entfernen. Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mit Hilfe von absorbierendem Material aufnehmen. Rückstände verdünnen und wegspülen. Auf festem Boden in geeignete Behälter kehren oder schaufeln.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

- Vorzichtsmassnahmen für Handhabung und Lagerung** : Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- Lagerung** : Vor Gefrieren schützen. Nicht bei Temperaturen aufbewahren über 50° C. In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht rauchen.
- Lagerung - nicht in unmittelbarer Nähe von** : Direkter Sonnenbestrahlung. Wärmequellen. Funken. Offener Flamme.
- Handhabung** : Produkte handhaben indem gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen beobachtet werden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Persönliche Schutzmaßnahmen**
- Atemschutzgerät : Unter normalen Bedingungen bei entsprechender Entlüftung wird kein besonderes Atemschutzgerät empfohlen.
- Schutz für die Hände : Falls wiederholter oder länger andauernder kontakt, handschuhe tragen.
- Hautschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Augenschutz : Ein Augenschutz sollte nur notwendig sein, wo Flüssigkeiten verspritzt oder gespritzt werden könnten.

ITW Spraytec

ZI C - BP15 F-08320 Vireux-Molhain France
Tel. 03 24 41 54 00 - Fax 03 24 41 54 44
infods@itwpc.com

SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 3
	Durchgesehene Ausgabe Nr : 4
ISO 9001 version 2008	Datum : 13/2/2009
HYGERICIDE II	Ersetzt : 27/6/2008
	H025 www.lisam.com

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen (Fortsetzung)

Arbeitshygiene	: Für ausreichende Entlüftung ist zu sorgen, damit Staub- bzw. Dampfkonzentrationen so gering wie möglich gehalten werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Expositionsbegrenzung	: 1,1,1,2-Tetrafluoroethane : VME (ppm) : 1000 1,1,1,2-Tetrafluoroethane : VME (mg/m3) : 4420

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	: Flüssig.
Farbe	: Hell.
Geruch	: Angenehm.
Dichte	: 0.89
Löslichkeit in	: Lösungsmittel.
Flammpunkt [°C]	: 45°C

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Unter normalen Umstände kein. Thermisch Zerfall emittiert : Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Toxische Dämpfe.
Gefährliche Reaktionen	: Bei Verwendung können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.
Nicht in Verbindung bringen mit	: Starke Säuren. Starke Alkali. Starke Oxidationsmittel.
Zu vermeidende Zustände	: Wärme. Direkter Sonnenbestrahlung. Offener Flamme. Funken.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

Informationen über Giftigkeit	: Es liegen keine Angaben vor.
Akute Toxizität	: Es liegen keine Angaben vor.
Chronische Toxizität	
- Einatmung	: Einatmen der Dämpfe kann Reizung der Atemwege hervorrufen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kopfschmerzen.
- Haut	: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- Augen	: Könnte direktem Kontakt mit den Augen Reizungen verursachen. Sowie Brennen.
- Nahrungsaufnahme	: Kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall herbei führen.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

Über produkt	: Es liegen keine Angaben vor.
Informationen über ökologische Auswirkungen	: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

Allgemeines	: Behälter unter Druck. Nicht aufbrechen oder ausbrennen. Wan die Behälter nicht leer ist, auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
--------------------	---

ITW Spraytec

ZI C - BP15 F-08320 Vireux-Molhain France
Tel. 03 24 41 54 00 - Fax 03 24 41 54 44
infofds@itwpc.com

SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 4
	Durchgesehene Ausgabe Nr : 4
ISO 9001 version 2008	Datum : 13/2/2009
HYGERICIDE II	Ersetzt : 27/6/2008
	H025 www.lisam.com

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

Shipping name : UN1950 AÉROSOLS, 2.1, 5F
UN Nr : 1950
Landtransport
ADR/RID : Gruppe : F
Klasse : 2
Seeschifftransport
- GGVSee/IMO-IMDG code : Klasse 2.1
- EMS-Nr : 2-13
- IMDG-Marine pollut. : Nein.
Lufttransport
- IATA - Klasse : Klasse 2.1
- IATA-Label : Flamm. Gas

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

- Symbol(e) : Keine.
* - R-Sätze : R10 : Entzündlich.
R52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- S-Sätze : S2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16 : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23 : Aerosol nicht einatmen.
S46 : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51 : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Sicherheitsrat : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Dieses Aerosol für die Anwendungen nur benutzen, für die er bestimmt ist.
Frankreich : Tableaux des maladies professionnelles prévus à l'article R, 461-3 du code du travail.
Tableau n°84 - Affections engendrées par les solvants organiques liquides à usage professionnel.
Arrêté du 11 juillet 1977 fixant la liste des travaux nécessitant une surveillance spéciale :
Fluor et ses composés.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen : Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.
Text von R-Sätze von § 3 : R10 : Entzündlich.
R23/25 : Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R36/38 : Reizt die Augen und die Haut.
R37 : Reizt die Atmungsorgane.
R50/53 : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 : Gesundheitsschädlich : kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Weitere Angaben : Revision - Siehe : *

Inhalt und Format dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für

ITW Spraytec

ZI C - BP15 F-08320 Vireux-Molhain France
Tel. 03 24 41 54 00 - Fax 03 24 41 54 44
infofds@itwpc.com

SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 5
	Durchgesehene Ausgabe Nr : 4
HYGERICIDE II	Datum : 13/2/2009
	Ersetzt : 27/6/2008
	H025 <small>www.lisam.com</small>

ISO 9001 version 2008

zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Ende des Dokumentes

ITW Spraytec

ZI C - BP15 F-08320 Vireux-Molhain France
 Tel. 03 24 41 54 00 - Fax 03 24 41 54 44
 infofds@itwpc.com